

MEDIENMITTEILUNG

Cluster-Initiative auf Kurs

Als die Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur (HAW), der Technopark Winterthur (TPW) und das House of Winterthur (HoW) im Mai 2020 ihre Cluster-Initiative lanciert haben, erahnte kaum jemand, wie intensiv Corona unsere Gesellschaft beschäftigen wird. Trotz Verzögerungen können die Initianten auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken.

Mit der Cluster-Initiative wollen HAW, TPW und HoW den gegenseitigen Austausch, Wissenstransfer mit Hochschulen und das Brandbuilding bei Talenten und Kapitalgebern in den drei Clustern Maschinenbau, Energie und Gesundheit unter Nutzung der bestehenden Kompetenzen fördern. Die vorhandenen Stärken in den drei Clustern werden für eine optimale Positionierung der Wirtschaftsregion Winterthur genutzt, um letztendlich Wertschöpfung und Arbeitsplätze zu schaffen. Die Initianten freuen sich an ersten Resultaten, sind sich aber gleichzeitig bewusst, dass teilweise erst Grundlagen gelegt werden konnten.

Trotz Corona konnten die Netzwerke in den 3 Clustern durch regelmässigen Austausch gepflegt und gestärkt werden. Insgesamt wurden in unterschiedlichen Partnerschaften über 20 Fachanlässe veranstaltet. An diesen trafen sich Experten (Anbieter und Nachfrager) und tauschten sich über neue Technologien, Erfolgsrezepte und konkrete Projekte aus. Im Rahmen dieser Gespräche entstand auch das neue [«Netzwerk Wasserstoff»](#). Wasserstoff ist eine Technologie, die auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel eine grosse Bedeutung bekommt.

Die ZHAW konnte den Lead oder die Beteiligung in vier sog. [Innosuisse Flagships](#) akquirieren, bei denen mehrere lokale Unternehmen Forschungspartnerschaften eingegangen sind. Zwei der Projekte liegen im Bereich der Cluster. Mit diesen vom Bund mitfinanzierten Grossprojekten wollen die Initianten wegweisende Forschungsergebnisse erzielen. Mehrere Unternehmen haben studentische Arbeiten, die einen Bezug zu den Themen Smart Machines, Smart Energy und Smart Health haben, u.a. bei der ZHAW in Auftrag gegeben. Aber auch die ZHAW ihrerseits hat Arbeiten entlang der Cluster-Schwerpunkte an ihre Studierenden vergeben. Im Cluster Smart Machines wurde erstmals die von einer eigens eingesetzten Fachjury bewertete [beste Bachelor-/Masterarbeit](#) mit einem mit CHF 10'000.- dotierten Preis ausgezeichnet.

Trotz den Erschwernissen wegen Corona hat sich die Cluster-Initiative bewährt und findet bei den Anspruchsgruppen Anklang. In einigen Themen konnten erst die Grundlagen gelegt werden.

Die Unternehmen und Forschungsinstitute der Region sind weiterhin eingeladen, sich mit ihren Fachleuten aktiv in den für sie betreffenden Bereichen einzubringen. Sie können sich mit Ideen und/oder Interesse an die Geschäftsführer von HAW, TPW und HoW wenden.

Für ergänzende Auskünfte stehen folgende Exponenten zur Verfügung.

Für Smart Energie:

Technopark Winterthur AG

Dr. Thomas Schumann

Geschäftsleiter

E-Mail: thomas.schumann@tpw.ch

<https://tpw.ch/cluster/> und <https://www.energie-bewegt-winterthur.ch> sowie

[Netzwerk Wasserstoff](#)

Telefon: 058 934 75 28

Für Smart Health:

House of Winterthur

Roger Graber

Bereichsleiter Wirtschaft, Mitglied der Geschäftsleitung

E-Mail: roger.graber@houseofwinterthur.ch

<https://winterthur.com/de/wirtschaftsstandort/innovation.html>

Telefon: 052 208 01 41

Für Smart Machines:

Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur

Dr. Ralph Peterli

Geschäftsführer

E-Mail: ralph.peterli@haw.ch

<https://www.haw.ch/smart-machines> sowie [Ausschreibung Preis für studentische Arbeit](#)

Telefon: 052 213 07 63

Winterthur, 12. Januar 2022 / 3517 Zeichen